



ATAK / Georg Barber

- 1967 in Frankfurt/Oder geboren
- 1984-86 Lehre als Schrift- und Grafikmaler
- 1989 Mitbegründer der Comic-Gruppe und Magazins „RENATE“
- 1990-95 Studium „Visuelle Kommunikation“ an der Hochschule der Künste Berlin
- 2002 Gastdozent für Illustration an der Universität der Künste Berlin
- 2002-04 Dozent für Zeichnen und Illustration an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
- seit 2004 Mitglied im AGI (Alliance Graphique Internationale)
- 2006 Professur für Illustration, Sint- Lucas, Gent (Belgien)
- 2007 Professur für Illustration, Hochschule für Gestaltung Offenbach
- seit 2008 Vertretungsprofessur für Illustration an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle

lebt und arbeitet als freiberuflicher Künstler, Illustrator und Grafiker in Berlin und Stockholm; Einzelausstellungen unter anderem in Paris, Berlin, Stockholm, Helsinki, Ljubjana und Zürich

„213“: Ines Brands, Christoph Koester, Stefanie Leinhos Tobias Jacob, Tim Romanowsky, Alexander Schmidt



Ausstellung
24.03. bis 08.07. 2011



Montag - Donnerstag
8.00 - 17.00 Uhr
Freitag
8.00 - 16.00 Uhr
Eintritt: 1 Euro

Kinder- und Jugend- Kunst- Galerie
"Sonnensegel e.V."
Gotthardtkirchplatz 4/5
14770 Brandenburg a.d. Havel
Email: info@sonnensegel-ev.de
Telefon/Fax: 03381 522837

Die Galerie "Sonnensegel" wird gefördert durch die Ministerien für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, die Stadt Brandenburg a.d. Havel.





Auch wenn es der Ausstellungstitel suggeriert, die Galerie „Sonnensegel“ hat nicht das Metier gewechselt. Die Anlehnung an einen in der Musikindustrie gebräuchlichen Begriff, der die Zusammenarbeit eines „Hauptinterpreten“ mit anderen Kollegen beschreibt, erschien uns aber für die aktuelle Bilderschau passend. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Arbeiten, vornehmlich Plakate, des Berliner Illustrators und Grafikers **Atak/ Georg Barber**.

Sicher ist der Künstlernamen Atak nicht zufällig gewählt, erinnert an ungestümen Vorwärtsdrang, an Angriff. Auch wenn der Künstler selbst ein äußerst friedlicher Zeitgenosse ist, so hat er doch in seinen Illustrationen und Comics eine Bildsprache entwickelt, die immer wieder überrascht und tradierte Sehgewohnheiten in Frage stellt. In seinen Illustrationen, Objekten, Siebdrucken, Zeitungstrips, Skulpturen und Comics mischt er kompromisslos und phantasievoll Adaptionen und Zitate aus verschiedenen Bereichen der Kunst des 20. Jahrhunderts sowie aus der Pop- und Massenkultur. Egal, ob Comic, Plakat oder Kinderbuch, die Arbeiten beschenken dem Betrachter stets eine Fülle von neuen Eindrücken und regen ihn an, scheinbar Vertrautes in ungewohnten Zusammenhängen neu zu betrachten. Aber Atak gehört nicht nur zu den führenden Köpfen der deutschen Illustrations- und Comicszene, er hat sich mittlerweile auch als Lehrer und Förderer des Grafiker- Nachwuchses einen Namen gemacht. Schon an mehreren Hochschulen im In- und Ausland bildete er junge Künstler aus. So entstand auch der Kontakt zu einer Gruppe von Studenten, welche die Möglichkeiten verschiedener Drucktechniken für die Herstellung von Kleinserien originalgrafischer Hefte nutzt und auslotet. Druckgrafiken, die für die Herausgabe des **Magazins 213** entstanden sind sowie neue Arbeiten, gedruckt im DRUCK-LADEN der Galerie ergänzen deshalb die Atak- Werkschau. „Atak feat. 213“ steht somit für den spannenden Dialog zweier Generationen von Grafikern, der aufzeigt, wie moderne Illustrationskunst aussehen kann. M.F.

Abbildung oben: Atak, Plakat, Comic Festival Berlin



Ausstellung vom 24. März bis 08. Juli 2011

Eintritt 1 Euro

Führungen für Schulklassen und andere Besucher-Gruppen nach telefonischer Vereinbarung

Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch können nach Absprache thematische, altersgerechte Projekte und Aktionen durchgeführt werden.

u.a. Vorleseaktionen mit anschließender Bildgestaltung (Druckwerkstatt: Radierung und Linolschnitt; Zeichnung und Malerei; Tonwerkstatt) sowie verschiedene Angebote zum Thema Comic und Plakat.

Titelabbildung: Atak, Plakat, My Generation, Ausschnitt
Abbildung oben: Gruppe 213, o.T.
Abbildung Rückseite: Gruppe 213, Förster